

Goodbye mein Freund Seto

Von mrs_ianto

Goodbye mein Freund Seto

Seto,

wenn du diese Zeilen liest, dann hat mich Yugi im Schicksalsduell besiegt. Wo soll ich nur anfangen? Gerade sitze ich hier und stelle mein Deck für das Duell zusammen und im Radio läuft ein Lied, von dem Yugi mir mal gesagt hat, dass es Goodbye my Friend heisst und irgendwie ist der Text so passend.

Wenn du diese Zeilen liest, werden wir uns nie wiedersehen. Dabei gibt es so viel, was ich dir noch sagen wollte, was ich jetzt nicht mehr kann, da ich dich nie wiedersehen werde.

Ich merke, dass ich aufpassen muss, dass ich nicht zu sehr abschweife. Dabei wollte ich nur Danke sagen. Danke, dass du auf deine ganz eigene Art immer an meiner Seite gestanden bist. Du hast mich trotz deiner Zweifel unterstützt und mich dazu gebracht über mich hinaus zu wachsen.

Nicht nur, wenn wir uns duelliert haben und du mir das Leben schwer gemacht hast, sondern auch, wenn wir uns gemeinsam unseren Gegnern gestellt haben.

Du hast mir gezeigt, dass Mut nicht bedeutet, keine Angst zu haben. Sondern mich meiner Angst zu stellen und so über mich hinaus zu wachsen.

Ja, du glaubst nicht wirklich an das alles, was du in den letzten Tagen, Wochen und auch Monaten erlebt hast. Vielleicht, weil du selbst schon zu viel in deinem Leben erlebt hast? Ich weiss es nicht. Nur was ich weiss, ist, dass du stärker bist, als ich es vielleicht je sein werde.

Ja, ich war und bin ein Pharao. Das Schicksal eines ganzen Reiches, der ganzen Welt lag nun schon mehrfach in meinen Händen, aber ohne deine Hilfe und die Hilfe meiner Freunde hätte ich es nicht geschafft. Wie sehr ich auf meine Freunde und besonders auf Yugi angewiesen bin, habe ich erst realisiert, als ich ihn verloren hatte.

Es hat mich zerrissen, ihn bei dem Duell gegen Dartz vor mir auf dem Spielfeld zu sehen. Gegen ihn antreten zu müssen. Meinem Aibou! Doch du warst da. Warst an meiner Seite und du hast mir mit deiner Stärke geholfen. Es war für mich die Hölle, als du dich geopfert hast. Ich wollte es nicht. Ich wollte nicht, dass du auch ein Opfer von Dartz wirst.

Erst da wurde mir bewusst, wie sehr ich mich auf dich verlassen hatte. Es hat mich schockiert und mich dazu gebracht, meine letzten Kräfte zu mobilisieren und so Dartz zu besiegen.

Im alten Ägypten, als ich nicht wusste, wo ich bin und noch immer nicht wusste, wer ich bin, habe ich mich nach meinen Freunden und auch nach dir geseht. Ja, nach dir. Ja, Seth war da und die frühere Version von Grossvater, aber du hast gefehlt. Weisst du, auch wenn du die Wiedergeburt von Seth bist, so bist du doch ganz anders als er. Vermutlich, weil ihr beide ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht habt und auch, weil du einfach du bist.

Ihr beide habt nur zwei Gemeinsamkeiten. Die unglaubliche Stärke und den Sinn für Gerechtigkeit und eure Treue, was ihr beide gern verleugnet und den weissen Drachen. Gut, das waren jetzt mehr als zwei Gemeinsamkeiten.

Der weisse Drache oder besser gesagt, die weisse Drachendame ... ich nehme mal an, dass du inzwischen erkannt hast, dass es sich dabei um Kisara handelt. Sie ist dir treu ergeben, so wie du ihr ergeben bist und ihr blind vertraust.

Ich weiss nicht, ob es dir da schon bewusst war, was euch verbindet, als du sogar einen Gott als Opfer genommen hast, um sie rufen zu können. Wir waren alle geschockt, als du das getan hast, aber nach unseren Erlebnissen im alten Ägypten ist mir klar, warum du es getan hast.

So viel habe ich geschrieben und doch nicht gesagt, was ich eigentlich sagen wollte. Seto, ich wäre so gern noch einmal gegen dich in einem Duell angetreten. Doch es war nicht möglich ... Yugi musste es sein. Er musste mich besiegen, um zu beweisen, dass er ohne mich klarkommen wird. Mein Leben habe ich gelebt. Sogar zwei Mal hatte ich die Möglichkeit, ein Leben zu leben und nun ist meine Zeit gekommen. Es ist Zeit, dass ich den letzten Weg gehe und ihr euer Leben lebt. Ohne Duelle der Finsternis und ohne, dass du und die anderen die Welt retten müsst.

Ja, ich wäre gern geblieben. Aber ich bin müde. Nach über 3000 Jahren bin ich einfach müde. Meine Lebenskraft ist aufgebraucht und auch wenn ich gern geblieben wäre, an deiner Seite die Welt erkundet hätte, ist es nun an der Zeit zu gehen.

Mich von dir zu verabschieden und wer weiss, vielleicht, eines Tages, wenn deine Zeit gekommen ist, werden wir uns wieder gegenüber stehen und die Monster unseres Vertrauens gegeneinander antreten lassen.

Mein Blick fällt auf die Uhr. Es ist schon spät und die letzte Karte meines Decks, der schwarze Magier, liegt für das morgige Duell bereit. Auch wenn ich jetzt noch viel mehr schreiben möchte. Ja, zu dir gehen und mit dir die letzten Stunden verbringen möchte, mein Freund. Der Körper braucht Schlaf und es wäre Yugi gegenüber unfair, wenn er in einem unausgeruhten Körper gegen mich antreten müsste.

Nur noch eins. Sei nicht wütend, dass es zu diesem letzten Duell zwischen uns in diesem Leben nie kommen wird. Lebe dein Leben und werde glücklich. Versuche die Vergangenheit hinter dir zu lassen und auch wenn es egoistisch ist ... vergiss mich bitte nicht.

Dein Atemu